

Wochenblatt

für

Fernsprecher:
Amt Siegmar Nr. 244.

Reichenbrand, Siegmar, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

Nr. 39.

Sonnabend, den 30. September

1911.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Neugasse 11), sowie von den Herren Freiherrn Weißer in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Freiherr Thiem in Rottluff entgegen genommen und pro Anzeige 10 Pf. berechnet. Für Ansätze größerer Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.
Anzeigen-Mindeste in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.
Vereinsinserate müssen bis Freitag nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telefon aufgegeben werden.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Kirchenvorstand gibt hiermit bekannt, daß

Sonntag den 1. Oktober a. o.

in Reichenbrand ein **Heiligenmillenfest** wird gefeiert werden. Der Festgottesdienst beginnt Nachmittags 1/2 Uhr. Die Predigt wird Herr Pfarrer Klemm aus Gründen halten. Vor dem Gottesdienst soll ein Fahnzug der Vereine der Kirchfahrt mit Musik stattfinden. An den Gottesdienst soll sich 1/2 Uhr eine Nachversammlung in dem großen Saale des Gasthauses zu Reichenbrand anschließen, in welcher u. a. Herr Missionar Rüger aus Radebeul interessante Bilder aus seiner Missionstätigkeit darstellen wird. Auch der Kirchchor und der Männergesangverein zu Reichenbrand haben ihre Mitwirkung freundlich in Aussicht gestellt. Die nach dem Gottesdienste zu sammelnden Kollekte soll als eine Jubiläumsgabe dem Leipziger Missionshaus anlässlich des 75-jährigen Bestehens derselben überwiesen werden.

Alle evangelischen Gemeindeglieder von Reichenbrand und Siegmar werden hierdurch zu diesem Fest freundlich eingeladen mit der herzlichen Bitte, sowohl an dem Gottesdienste als auch an der Nachversammlung recht zahlreich sich beteiligen zu wollen.

Reichenbrand, den 22. September 1911.

Der Kirchenvorstand.

Rein, Pf.

Hauslisten betr.

In den nächsten Tagen werden nach Vorschrift der §§ 34 bis 41 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juli 1900 und der §§ 35 bis 41 der dazu erlassenen Ausführungsverordnung vom 25. Juli 1900 an die Hausbesitzer bzw. deren Stellvertreter **Hauslisten** ausgehändigt werden, welche nach den vorgedruckten Anleitungen nach dem Stande vom 12. Oktober d. J. auszufüllen sind. Es wird hierbei besonders darauf hingewiesen, daß die von den Mietbewohnern zu entrichtenden Mietzinsen von den Mietern selbst anzugeben sind, und daß sich die leichten die wegen unrichtiger Angabe des Mietzinses eintretenden Nachteile gutschreiben haben. Die ausgefüllten Hauslisten sind bei Vermeidung einer im obengenannten Falle vorgesehenen **Strafe bis zu 50 Mark binnen 10 Tagen**, von der Fertigung derselben an gerechnet, im Gemeindeamt während der üblichen Geschäftsstunden von **erwachsenen Personen**, die bei der Prüfung der Listen sich etwa notwendig machende Auskünfte erteilen können, abzugeben.

Reichenbrand u. Rabenstein, am 1. Oktober 1911. Die Gemeindevorstände.

Um 30. September dieses Jahres wird der II. Termin der diesjährigen **Einkommen- und Ergänzungsteuer** fällig und ist

spätestens bis zum 21. Oktober dieses Jahres

bei Vermeidung des Mahn- bzw. Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuereinnahme zu entrichten. Mit diesem Termin wird gleichzeitig von den Handel- und Gewerbetreibenden ein **Beitrag für die Handels- und Gewerbesämmer zu Chemnitz** nach Höhe von 2 Pfennigen von jeder Mark desjenigen Steuersatzes erhoben, welcher auf das in Spalte d des Einkommen-Steuer-Katasters eingestellte Einkommen entfällt.

Reichenbrand, am 26. September 1911. Die Gemeindevorstand.

Am 1. Oktober d. J. werden die **Brandversicherungsbeiträge** auf den II. Termin 1911 in Höhe von 1 1/2 Pfennig von jeder Versicherungseinheit fällig und sind

spätestens bis zum 15. Oktober dieses Jahres

an die hiesige Ortssteuereinnahme zu bezahlen.

Reichenbrand, am 26. September 1911. Die Gemeindevorstand.

Nachdem nach der Verordnung des Königl. Justizministeriums zur Ausführung des § 2 des Einführungsgesetzes zur Strafprozeßordnung für das deutsche Reich vom 3. Mai 1879 die Urliste zur Wahl der Schöffen und Geschworenen für den Ort **Reichenbrand** neu aufgestellt worden ist, wird unter Hinweis auf die unter O angefügten Gescheopraphen hiermit bekannt gemacht, daß diese Urliste vom 1. Oktober 1911 an **eine Woche lang** für jedermann öffentlich bei Unterzeichneter zur Einsicht ausliegt und innerhalb dieser einwohnigen Frist Einwendungen gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Liste schriftlich oder zu Protokoll bei dem Gemeindevorsteher anzubringen sind.

Reichenbrand, am 1. Oktober 1911. Die Gemeindevorstand.

§ 31. Das Amt eines Schöffen ist ein Ehrenamt. Dasselbe kann nur von einem Deutschen versehen werden.
§ 32. Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:
1. Personen, welche die Bestrafung in Folge strafgerichtlicher Verurteilung verloren haben;
2. Personen, gegen welche das Hauptverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens eröffnet ist, das die Überkennung der bürgerlichen Ehrenrechte oder die Fähigkeit zur Begleitung öffentlicher Amtier zur Folge haben kann;
3. Personen, welche in Folge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sind.

§ 33. Zu dem Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden:
1. Personen, welche zur Zeit der Aufstellung der Urliste das dreißigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben;
2. Personen, welche zur Zeit der Aufstellung der Urliste den Wohnsitz in der Gemeinde noch nicht zwei volle Jahre haben;
3. Personen, welche für sich oder ihre Familien Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln empfangen oder in den letzten drei Jahren, von Aufstellung der Urliste zurückgerechnet, empfangen haben;
4. Personen, welche wegen geistiger oder körperlicher Gebrechen zu dem Amt nicht geeignet sind;
5. Dienstboten.

§ 34. Zu dem Amt eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:
1. Minister;
2. Mitglieder der Senate der freien Hansestädte;
3. Reichsbeamte, welche jederzeit einstweilig in den Ruhestand versetzt werden können;
4. Staatsbeamte, welche auf Grund der Landesgesetze jederzeit einstweilig in den Ruhestand versetzt werden können;
5. richterliche Beamte und Beamte der Staatsanwaltschaft;
6. gerichtliche und polizeiliche Vollstreckungsbeamte;
7. Religionsdiener;
8. Volksschullehrer;
9. der aktiven Heere oder der aktiven Marine angehörende Militärpersonen,

und nach § 24 des Gesetzes vom 1. März 1879:

10. die Abteilungsvorstände und vortragenden Räte in den Ministerien;
 11. der Präident des Landeskonsistoriums;
 12. der Generaldirektor der Staatsbahnen;
 13. die Kreis- und Umtshauptleute;
 14. die Vorstände der Sicherheitspolizeibehörde der Städte, welche von der Zuständigkeit der Umtshaupmannschaften ausgenommen sind.
- § 34. Das Amt eines Geschworenen ist ein Ehrenamt. Dasselbe kann nur von einem Deutschen versehen werden.
- § 35. Die Urliste für die Auswahl der Schöffen dient zugleich als Urliste für die Auswahl der Geschworenen. Die Vorschriften der §§ 32 bis 35 über die Berufung zum Schöffenamt finden auch auf das Geschworenamt Anwendung.

Legitimation ausländischer Arbeiter.

Die Verpflichtung zur Führung von **Arbeiter-Legitimationslisten**, die bisher nur für ausländische Arbeiter polnischen und ruthenischen Stammes bestand, ist zufolge Verordnung des Königl. Ministeriums des Innern auf **alle reichsaustralischen Arbeiter** ausgedehnt worden. Ausgenommen bleiben nur:

1. diejenigen Arbeiter die im Auslande wohnen und in der Regel täglich nach Beendigung ihrer Arbeit dahin zurückkehren.
2. häusliche Dienstboten,
3. diejenigen Arbeiter, die im Besitz eines auf sie lautenden, von einer **österreichischen Behörde ausschließlich in deutscher Sprache** ausgestellten Ausweispapiere sind. Als Ausweispapiere gelten Reisepässe, Heimatscheine, Arbeits- oder Dienstbücher, Tauf- oder Taufecheine und Militärpapiere.

Die beteiligten Arbeitgeber und Arbeiter werden hiervon auftragsgemäß verständigt.

Reichenbrand, Rabenstein und Rottluff, am 29. September 1911.

Die Gemeindevorstände.

Bekanntmachung.

Gelegentlich des Quartalwechsels nimmt man Veranlassung, die Einwohnerzahl auf die pünktliche Bewirkung der An-, Um- und Abmeldungen von Personen jeden Alters, **innerhalb 3 Tagen**, sowohl im eigenen, als auch im Interesse einer geordneten Meldeamtsverwaltung hinzuwiesen.

An- und Abmeldungen sind tunlichst persönlich zu bewirken. Ist jedoch hierzu zugezogene Personen die persönliche Anmeldung nicht möglich, so haben sie im heiligen Einwohnermeldeamt — Rathaus Zimmer 5 — einen Personalbogen zu entnehmen und denselben nach eigenhändiger, genauer Ausfüllung — in leserlicher Schrift unter Beifügung von Legitimationspapieren (Familienkrammbuch, Trau- und Geburtschein, Militärpapiere, Arbeits- und Dienstbuch &c.) sofort wieder dasselbe einzureichen.

Legitimationspapiere sind stets, auch bei persönlicher Anmeldung vorzulegen.

An- und Abmeldungen sind unter Vorlegung des Wohnungsmeldescheins zu bewirken.

Gleichzeitig werden die haus- bzw. Quartierwirte darauf aufmerksam gemacht, daß sie für die rechtzeitige An-, Um- und Abmeldung ihrer Ab- bzw. Untermieter mit verantwortlich sind.

Die Nichtbeachtung der Vorschriften zieht Bestrafung nach sich.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 29. September 1911.

Bekanntmachung.

Am 30. September 1911 ist der 2. Termin der staatlichen **Einkommen- und Ergänzungsteuer** fällig. Die Steuer ist spätestens bis zum

21. Oktober dieses Jahres

an die hiesige Ortssteuereinnahme abzuführen. Nach Ablauf dieser Frist wird gegen säumige das Mahn- bzw. Zwangsvollstreckungsverfahren eingeleitet werden.

Mit diesem Termin wird gleichzeitig von den Handel- und Gewerbetreibenden ein **Beitrag für die Handels- und Gewerbesämmer zu Chemnitz** nach Höhe von 2 Pfennigen von jeder Mark desjenigen Steuersatzes erhoben, welcher auf das in Spalte d des Einkommensteuer-Katasters eingestellte Einkommen fällt.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 29. September 1911.

Bekanntmachung.

Am 1. Oktober d. J. werden die Brandversicherungsbeiträge auf den 2. Termin 1911 mit 1 1/2 Pf. von jeder Versicherungseinheit für die Gebäude und für maschinelle Betriebsgegenstände, ebenso wie aus früheren Terminen sich berechnende Stichbeiträge fällig. Die Beiträge sind

bis spätestens den 10. Oktober 1911

bei Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuereinnahme zu entrichten.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 29. September 1911.

Handelsgewerbe am Erntefest-Sonntage.

Die Geschäftsstunden zum Handel von Fleischwaren und Delikatessen, sowie mit sonstigen Eß-, Trink- und Materialwaren — einschl. von Tabak und Zigaretten — am **Erntefest-Sonntage** den 1. Oktober er. werden hiermit zufolge amtschaupräsidialer Bekanntmachung vom 27. September 1894 auf die Zeiten

von 6 1/2 bis 8 1/2 Uhr vormittags, 11 bis 1 Uhr mittags

und 3 bis 9 Uhr nachmittags

und für den übrigen Handel von vormittags 11 bis 9 Uhr abends festgesetzt.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 29. September 1911.

Meldungen im Fundamt Rabenstein.

Gefunden: 1 Schal, 1 Schraubenschlüssel (Engländer), 1 Ring.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 29. September 1911.

Lohnlisten.

Wur Anlaß der Einstellung zur Einkommensteuer für das Jahr 1912 werden in den nächsten Tagen vom Unterzeichneten **Aufforderungen zur Einreichung von Lohnlisten** ausgesetzt. Die zur Einreichung solcher Lohn-Nachweisen verpflichteten werden auf die genaue Erfüllung der auf den Aufforderungen enthaltenen Erläuterungen und auf die pünktliche Einhaltung der Einreichungsfrist, insbesondere aber noch darauf aufmerksam gemacht, daß für jeden Wohnort der **beschäftigt Personen eine besondere Liste auszufüllen ist.**

Rottluff, am 30. September 1911.

Der Gemeindevorstand.

Storbefälle: Dora Elsa Müller, 5 Monate alt; Auguste Louise verw. Müller, geb. Günther, wohnhaft in Gersdorf Bez. Chemnitz, 76 Jahre alt.

Nachrichten des Rgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 22. September bis 29. September 1911.

Geburten: Dem Monteur Emil Curt Wunderlich 1 Tochter; dem Schlosser Hermann Eduard Naumann 1 Sohn.

Storbefälle: Die Maurers-Ehefrau Frieda Ella Kuhner geb. Gebhardt, 32 Jahre alt.

Nachrichten des Rgl. Standesamtes zu Siegmar vom 21. bis mit 27. September 1911.

Geburten: Dem Ziegler Curt Louis Schönfeld 1 Tochter.

Aufforderungen: Der Maurer Emil Griebmann mit der Verpfeiferin Anna Hulda Müller, beide wohnhaft in Siegmar.

Nachrichten des Rgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 22. September bis 29. September 1911.

Geburten: Dem Färberarbeiter Emil Arthur Zimmer 1 Tochter.

Aufforderungen: Der Buchhalter Max Moritz Dostmann, wohnhaft in Chemnitz mit Maria Helena Dörrer, wohnhaft in Rabenstein.

Abfiehlungen: Der Schmied Emil Richard Claus, wohnhaft in Chemnitz-Ultendorf mit Martha Elsa Gebhardt, wohnhaft in Rabenstein; der Eisenbahnarbeiter Max Curt Fritzsche, wohnhaft in Chemnitz-Ultendorf mit Helene Elise Leyner, wohnhaft in Rabenstein; der Schreiner Paul Otto Otto, wohnhaft in Röhrsdorf mit Toni Selma Dettel, wohnhaft in Rabenstein; der Handschuhflicker Arthur Max Weiße, wohnhaft in Reichenbrand mit Anna Anna Schöne, wohn-

Auf der Suche
nach guten
Zigarren
finden Sie reichhaltige Auswahl in der
Drogerie Siegmar
Fernsprecher 325. Erich Schulze. Hofer Str. 20.

Reichenbrand. Am 30. September feiern im Hause der Frau Agnes verw. Breitenecker, Weststraße Nr. 17 hier, die Herren

Strumpfwirker Hermann Barthel das 45jährige, Strumpfwirker

Ernst Barthel das 25jährige und Hausmann und Pächter Ernst

Uhlmann das 15jährige Mitterjubiläum. Gewiß ein ehrendes

Zeugnis für Mieter und Vermieterin!

Nachrichten des Rgl. Standesamtes zu Reichenbrand

vom 23. bis 29. September 1911.

Geburten: Dem Monteur Emil Curt Wunderlich 1 Tochter; dem

Schlosser Hermann Eduard Naumann 1 Sohn.

Storbefälle: Die Maurers-Ehefrau Frieda Ella Kuhner geb. Geb-

hardt, 32 Jahre alt.

Nachrichten des Rgl. Standesamtes zu Siegmar

vom 21. bis mit 27. September 1911.

Geburten: Dem Ziegler Curt Louis Schönfeld 1 Tochter.

hast in Rabenstein; der Lagerist Moritz Emil Schuster, wohnhaft in Reichenbrand mit Elise Blüher, wohnhaft in Rabenstein.
Sterbefälle: Der Radspanner Wilhelm Heinrich Unger, 40 Jahre alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rottluff vom 22. bis 28. September 1911.

Geburten: Dem Gutsbesitzer Louis Robert Wagner 1 Mädchen; dem Farmer Otto Ernst Weisse 1 Mädchen.
Aufgebote: Der Fabrikarbeiter Giovanni Mag Brunori mit der Fabrikarbeiterin Martha Margaretha Mann, beide wohnhaft in Rottluff.
Sterbefälle: Amalie Bertha Grünz, geb. Schindler, 61 Jahre alt.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Um 16. Sonntag v. Trin. den 1. Oktober 1911 vorne. 9 Uhr

Predigtgottesdienst. — Nachmittags Heiligenmissionsfest, veranstaltet vom Verein für christl. Liebeswerke zu Limbach und Umgegend. 1/2 Uhr Festzug der Vereine. 4/3 Uhr Festgottesdienst. Predigt Pfarrer Wierswald Grünhaichen. Jubiläumskollekte für das Leipziger Missionshaus. 4/5 Uhr Nachversammlung im Gasthaus zu Reichenbrand. Bericht von Missionar Rüger, Raddeburg. — Freitag den 6. Oktober a. e. Vorm. 10 Uhr Wochenkommunion.

Parochie Rabenstein.

Sonntag, den 1. Oktober vorm. 9 Uhr Erntefestgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl. Pf. Weidauer. Chorgesang: Herr unser Herrscher, wie herlich ist dein Name! Motette v. Engel.

11 Uhr Kindergottesdienst. Pf. Weidauer.

Um Erntefestmuck des Gotteshauses wird herzlich gebeten.

Nachmittag 1/2 Uhr Missionsfestgottesdienst in Reichenbrand. 1 Uhr Versammlung des zw. Jungfrauenvereins und 1/2 Uhr des zw. Junglingsvereins zu gemeinsamen Besuch des Missionsfestes.

Wochenende vom 2. bis 8. Oktober Hlsg. Gebhardt.

Tod

— allen Ratten und Mäusen. —

Giftweizen — Strychninhafer

Mischung garantiert.

Phosphoratwurze — Arsenik

Frische Meerzwiebeln

Erfolg sicher.

Drogerie Siegmar

Konzessionierte Giftverkaufsstelle

Höher Straße 20. — Fernsprecher 325.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung dargebrachten Glückwünsche und Geschenke sagen wir hierdurch allen unsern herzlichsten Dank.

P. M. Otto und Frau Toni, geb. Oettel.

Rabenstein, im September 1911.

Anlässlich unserer Vermählung sind uns Ehrungen und Geschenke in so reichem Masse zu teil geworden, dass wir nicht umhin können, hierdurch allen Spendern unseren herzlichsten Dank auszusprechen.

Emil Schuster und Frau Elise geb. Blüher

Reichenbrand, den 25. September 1911.

Für die uns anlässlich unserer Hochzeit dargebrachten Ehrungen und Geschenke sagen wir hiermit allen unsern herzlichsten Dank. Besonders danken wir dem Gesangverein „Ursus“ zu Rabenstein.

Arthur Weise und Frau geb. Schöne.

Rabenstein, im September 1911.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme bei dem Begräbnis unserer lieben Mutter, Groß- und Schwiegermutter

Frau Amalie Bertha Grünz

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Hausbewohnern, dem Arbeitspersonal der Firma Herm. Barthel, sowie dem Männergesangverein zu Rottluff für den Gefang und das freiwillige Tragen zur letzten Ruhestätte unsern innigsten Dank. Besonders danken wir der Schwester Marie und dem Frauenverein zu Rottluff für ihre Aufopferung während der Krankheit. Ferner danken wir dem Herrn Hilfsgestellten für die trostreichen Worte am Grabe.

Die aber, liebe Entschlossene, rufen wir ein „Ruhe sanft“ in Deine kühle Gruft nach.

Rottluff, den 29. September 1911.

Die tiefstrauernden Hinterbliebenen.

Für die uns anlässlich unseres Umzuges erwiesenen Aufmerksamkeiten und Geschenke sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.

Oskar Döge und Frau.

Reichenbrand, 29. Sept. 1911.

Geübte Näherinnen und Besitzerinnen

werden gesucht bei Anton Dürrschmidt, Siegmar.

Unabhängige zuverlässige Frau zur Haushaltung für den ganzen Tag sofort gesucht Siegmar, Hermannstr. 2.

Als Aufwartung wird ein kräftiges, aufgewecktes Schulmädchen gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

12jähriges Mädchen für Nachmittag gesucht. Jung, taubstumm und hänschenverk. Näh. i. d. Exped. d. Bl.

Für neugeb. Babys wird zum 15. Oktober höchst liebevolle und saubere Wiege gesucht. Zu melden Chemnitz, Karlstraße 4, p. r.

Ein schöner heller Arbeitsaal für jedes Geschäft passend, sofort zu vermieten Oskar Tetzner, Reichenbrand.

Schöne Parterre-Wohnung zu vermieten, ev. 1. November zu beziehen Neustadt, Nr. 41 b.

Stube mit 2 Kammer zu vermieten Reichenbrand, Wettstraße 24.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Leipzig.

Aktienkapital 90 Millionen.

Reserven 38 Millionen.

Die unterzeichnete Zweigstelle verzinst **Bareinlagen** bis auf weiteres wie folgt:

2 1/2 %	bei täglicher Verfügung,
3 %	monatlicher Kündigung,
3 1/2 %	vierteljährlicher „
4 %	halbjährlicher „

und vergütet auf

Check-Konto 2 1/2 % franko Provision.

Vorstehende Zinssätze treten für alle bisherigen Einlagen, mit Ausnahme der bereits gekündigten, sofort in Kraft.

Durch Verordnung des Königl. Sächsischen Justizministeriums ist bestimmt worden, dass Mündelgelder im Falle des § 1808 des B. G.-B. bei unserer Bank eingezahlt werden können.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt Zweigstelle Siegmar.

Suche zum sofortigen Antritt

Aufstoßer, Rettler und Windenspuler.

C. A. Schubert, Reichenbrand.

Cognac

In allen Preislagen,

empfiehlt im Einzelverkauf

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormal Gruner & Comp.

SIEGMAR.

Mansarden-Stube

an anständigen Herrn zu vermieten
Reichenbrand, Nevoigtstr. 3.

Giebelstube mit Alkoven

sofort zu vermieten
Reichenbrand, Nevoigtstraße 2.

Schöne Halb-Etage

bestehend aus Stube, Schlafstube und Küche mit Zubehör, ab 1. Okt. mietfrei

A. Zabel, Siegmar, Umalienstr. 6.

Zum 1. Oktober wird ein

möbliertes Zimmer

für jungen Kaufmann gesucht. Ges. Di-

serien unter 100 an die Expedition dls.

Blattes erbeten.

Schöne große Stuben

mit Kammer zu vermieten und sofort

beziehbar Reichenbrand, Stelzendorf, Str. 5.

1. Etterwohnung

sofort zu vermieten

Robert Hesse, Rabenstein, Bürostraße 38E.

2. Etage in Villa

bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche,

Bad und Innenklosett, sofort zu vermieten

Siegmar, Louisenstraße 3.

Halbelage und Giebelwohnung

mit Boden kammer zu vermieten

Reichenbrand, Höher Straße 88.

Freundliche Wohnung,

3 Zimmer, Küche und Zubehör für 1. Dezbr.

oder 1. Januar zu vermieten

Nevoigtstraße 13, I.

Stube, Küche, Alkoven,

Vorstadt neben Zubehör pr. sofort zu vermieten

Siegmar, Friedr.-Aug.-Str. 22, 1 Tr.

Stube, Küche und Kammer

sofort beziehbar

Reichenbrand, Feldstraße 4.

Sofort billig zu vermieten

schöne sonnige Parterre-Wohnung

(Stube, Alkoven und Zubehör)

Siegmar, Höher Straße 43 I.

Halsketten

mit rotem Stein von Rabenstein bis Bahnhof

Siegmar verloren worden. Gegen

Belohnung abzugeben bei

Willy Gruber, Rabenstein.

Ein Geheimnis

ist es nicht, sondern es ist längst bekannt,

dass Schuhwaren in allen Peder-

orten, sowohl Schwarz als farbig,

mit und ohne Lackhappen, bei mir

gut und billig zu haben sind. Namens-

lich empfehle ich lange Stiefel mit und

ohne Hälften, Schatzstiefel, Stulpentiefel

für Schuhe, stark und keine Filzwaren,

sowie echte russ. Gummi schuhe. Maß-

arbeiten und Reparaturen werden

schön und sauber besorgt.

Braune Rabattmarken.

Max Uhlmann,

Siegmar,

Ecke Höher und König-Albert-Straße.

ff. Kakao

garantiert rein

a Pfund 80 Pf. empfiehlt

Gerh. Morgenstern

Reichenbrand.

62/3 % Rabatt oder braune Marken.

Guterhalt. Huntofen

billig zu verkaufen

Rottluff, Nr. 30 c, 2 Tr.

Herren erhalten Logis

Siegmar, Wiesenstr. 4, p. l.

Da ich den weiteren Unterricht des vor einiger Zeit beendeten

Müller'schen Zither-Kursus

für Siegmar und anliegende Orte selbständig weiterführe, habe ich noch einige Stunden frei und bitte Anmeldungen von Anfängern und Fortgeschrittenen in der Expedition des Blattes oder im Schreiberehaus Siegmar gern aufzunehmen zu wollen.

Ida Enke, Zitherlehrerin,
Chemnitz, Moritzstraße 9, II.

Stenographie-Unterricht!

Montag, den 9. Oktober or. abends 1/2 Uhr Beginn eines

Aufänger-Kursus

in Gabelsberger'scher Stenographie für Damen und Herren.

Der Kursus wird Montags abends in der heiligen Volksschule abgehalten und kostet einschließlich Lehrmittel 5 Mark.

Wer teilzunehmen beabsichtigt, wolle sich zu obengenannten Zeitpunkten in der heiligen Schule einfinden.

So bitten um zahlreiche Beteiligung

der Gabelsberger'sche Stenographenverein
Siegmar-Reutstadt.

Arbeits-Anzüge, Stoff- und Arbeitshosen,

Westen und Joppen, sowie Knabenanzüge

empfiehlt billigst

Gustav Schneider

Reutstadt, gegenüber Villigs Restaurant.



Kinder-, Sport- u. Leiterwagen

zu ganz billigen Preisen, sowie

alle Storb- und Würstenwaren.

Zur Kartoffelernte Blätter- und Hentellörbe.

Otto Silbermann,

Siegmar.

Geschäfts-Verlegung.

Der geehrten Einwohnerchaft von Rabenstein und Umgegend mache ich hierdurch ergeben bekannt, daß ich mein Schuhwarenlager mit Reparaturwerkstatt nach dem Neubau

gegenüber Drehlers Handschuhsfabrik

verlegt habe. Ich wende mich, wie vor bestrebt sein, das mich beachtende Publikum durch Lieferung nur tabellarer Ware in jeder Weise zu friedenzustellen und bitte, das mir bisher beigegeute Wohlwollen auch für die Zukunft erhalten zu wollen.

Hochachtungsvoll

Johann Granzer.

Rabenstein, den 30. September 1911.

Paul Knepper

Reichenbrand,

Hofer Straße 17, (im Hause der Frau Berger)
empfiehlt sein reichhaltiges Lager

moderner Brautaustattungen
sowie einzelner Möbel

in jeder Preislage.

Ottomanen, Rückenlosos, Rüschenschränke, Büffets, Trumeaus, Pfeiferspiegel, Stühle, Flurgarderoben.

Eigene Polsterwerkstatt.

Langjährige Garantie.

Teilzahlung gestattet.

Marke Edelweiss.

Albin Seifert

Schuhwaren

Siegmar, Limbacher Straße 5

empfiehlt ein großes gutsortiertes

Lager sämtl. Schuhwaren

in Leder, Filz und Tuch,

mit und ohne Futter,

Rekruten-Hauschuhe und Stiefel,

Reit-, Schaff- und Stulpentiebel.

Braune Marken.

Reparaturen werden, einschließlich von Gummi-

schuhen, jederzeit schnell und sauber ausgeführt.

Freundl. Schlafstelle

Möbliertes Zimmer

für anständigen Herren frei

Siegmar, Hofer Str. 49, II. Et. r.

an anständigen Herren zu vermieten

Siegmar, Rosmarinstr. 19 II.

Rekruten

von Rabenstein, Reichenbrand und Siegmar!

Montag, den 2. Oktober, abends 9 Uhr letztes gemütliches Treffen im Waldschlößchen Rabenstein. Vollzähliges Erscheinen wünscht M. W., Siegmar.

Adolf Friedrich's Schuhwarenlager und Schnellbejholtrei

befindet sich in Reichenbrand

Hoferstraße Nr. 65.

Otto Gruner Nachf.

Inh. E. Schubert
Siegmar, Hofer Straße 37

empfiehlt für den Herbst sein großes Lager

sämtlicher Schuhwaren

in Leder, Tuch und Filz in einfacher und eleganter Ausführung, sowie Reit-, Schaff- und Stulpentiebel in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Reparaturen und Maßarbeiten.

Braune Marken.



Theod. Wilisch, Chemnitz

Chemische Reinigungsanstalt und Färberei
für Herren-, Damen- und Kindergarderobe,
Gardinen, Portieren, Innendekorationen etc.

Annahmestellen:

in Reichenbrand bei Herrn Ernst Fiedler, Stelzendorfer Straße 3.

in Siegmar Karl Neubert, Hofer Straße 39.

in Rabenstein Frau Th. Lohwasser, Putzgeschäft.

Herren- und Knaben-

Ulster,

Wetter-Pelerinen

Ulster-Hüte

Ulster-Mützen

Knaben-Mützen

empfiehlt zu bekannt billigen Preisen

Rich. Gärtner,

Siegmar,

Limbacher Straße 15.

Feinste Marmeladen

und Frucht-Konserven

empfiehlt frisch eingetroffen zu billigsten Preisen

Emil Winter,

Rabenstein.

Zog-Hündin, auf den Namen Nelly

hörtend, entlaufen. Auskunft u. Aufenthalt an Lehrer Ahnert,

Rabenstein, erbeten.

Um verg. Sonntag gold. Armband in Rabenstein v. Gasth. Gold. Löwe bis Nordstraße das verloren worden. Daselbe abzugeben gegen gute Belohnung Nordstraße 54.

"Germania" Siegmar

Die Mitglieder werden gebeten, sich möglichst zahlreich an dem am Sonntag den 1. Oktober stattfindenden Helden-

festes zu beteiligen.

Dienstag Herrenabend.

Dem Frauenverein Siegmar

ist vom Kirchenvorstand zu Reichenbrand eine Einladung zur Teilnahme an dem Heldenfestes zugegangen. Die geehrten Mitglieder werden daher herzlich gebeten, sich recht zahlreich an dem Freitag zu beteiligen. Es findet statt: 2 Uhr Festzug vom Gasthaus Siegmar ab, daran anschließender Festgottesdienst, 4/5 Uhr Nachversammlung im großen Saale des Gasthauses Reichenbrand.

Die Vorsteherin.

Konzertinaver. Reichenbrand.

Sonntags den 7. Oktober Versammlung in der Schillereiche. Beginn 1/2 Uhr. Um rege Beteiligung bittet d. S.

Königl. Sächs.

Militärverein Siegmar.

Sonntag den 1. Oktober findet ähnlich des Heldenfestes in Reichenbrand eine Kirchensitzung statt. Der Militärverein

stellt dazu mittags 1/2 Uhr im Gasthof Siegmar. Anzug: Schwarzer Rock, hoher Hut und weiße Handschuhe. Orden, Ehren- und Vereinszeichen sind anzulegen. Zahlreiche Beteiligung erwartet der Vorstand.

F. F. Siegmar.

Sonntag den 1. Oktober nachmittags Beteiligung am Heldenfest in der Kirche zu Reichenbrand. Sammeln Punkt 1/2 Uhr am Gasthof. Gute Uniform, Helm, weiße Handschuhe, ohne Ausrüstung. Das Kommando.

M. G. V. "Lyra", Siegmar.

Vom Kirchenvorstand sind wir zu dem morgen Sonntag stattfindenden Heldenfestes geladen und werden die Mitglieder erfreut, sich nachmittags 2 Uhr am Gasthof hier einzufinden.

Der Vorstand.

Gesellschaft Erholung

Siegmar.

Heute Sonnabend abend 9 Uhr Monats-

versammlung.

Zu dem morgen Sonntag stattfindenden Heldenfest sind wir vom Kirchen-

vorstand um Beteiligung erfreut worden.

Sammeln zum Festzug nachmittags 2 Uhr am Gasthof.

Der Vorstand.

Königl. Sächs.

Militärverein Reichenbrand.

Zu dem Sonntag den 1. Oktober stattfindenden Kirchensitzung werden die geehrten Kameraden höchst eingeladen und gebeten, sich recht zahlreich zu beteiligen. Orden, Ehren- und Vereinszeichen sind anzulegen. Sammeln 1/2 Uhr im Gasthaus. Abmarsch 1/2 Uhr.

Der Vorstand.

Gesellschaft Erholung

Siegmar.

Heute Sonnabend abend 9 Uhr Monats-

versammlung.

Zu dem morgen Sonntag stattfindenden Heldenfest sind wir vom Kirchen-

vorstand um Beteiligung erfreut worden.

Sammeln zum Festzug nachmittags 2 Uhr am Gasthof.

Der Vorstand.

Turnverein Oberreichenstein

zu Rabenstein (J. P.)

Sonnabend den 7. Oktober abends 1/2 Uhr Vierjahresversammlung

bei Mitglied Krebs, Bahnhof.

Tagesordnung: 1. Einzug in die Halle betreffend. 2. Anträge und Beschlüsse.

Der Turnrat.

Niege "Stand".

Heute Sonnabend

den 30. Sept. abends 1/2 Uhr Rekruten-

Abschiedsfeier im Goldenen Löwen".

Radlerklub "Bliß"

Reichenbrand.

Heute Sonnabend den 30. d. M. abends 1/2 Uhr Versammlung im Clublokal. Infolge der reichhaltigen Tagesordnung werden die Mitglieder gebeten, recht zahlreich zu erscheinen.

"All Hell"

Der Vorstand.

N.B. Den werten Mitgliedern noch zur Kenntnis, daß Sonnabend den 7. Oktober unter Rekrutenabschiedsfeier im kleinen Saal stattfindet, wozu um recht zahlreiche Beteiligung gebeten wird.

es Lyra, siegmar.

Die Mitglieder werden gebeten, sich an dem am 1. Oktober stattfindenden Heiden-

festes recht zahlreich zu beteiligen.

F. F. Reichenbrand.

Heute Sonnabend abends Kränzchen von der F. F. Reichenbrand im kleinen Saal. Eröffnen in Bild.

Morgen Sonntag zum Heidenfestes. Sammeln 1/2 Uhr in Franken's Restaurant. Eröffnen in dunkler Uniform und Hosen, weiße Handschuhe. Recht zahlreicher Beteiligung sieht entgegen das Kommando.

haus- und Grundstücks- besitzerver. Reichenbrand.

Zu dem morgen Sonntag stattfindenden Heidenfestes werden die Mitglieder um zahlreiche B

Voranzeige.

Die Eröffnung unseres neuen Geschäftshauses

— Ecke Lohstraße und Getreidemarkt —

erfolgt Sonnabend, den 7. Oktober, Nachmittags 4 Uhr.

Gebrüder Flade, Chemnitz

Spezialgeschäft für Leinenwaren und Wäscheausstattungen.

Turnverein Siegmar i. p.

Sonntag den 8. Oktober nachm. 2 Uhr findet im Gasthaus unsere
2. Vierteljahresversammlung statt. Tagesordnung: 1. Aufnahme neuer Mitglieder. 2. Zigarrenangelegenheit.
3. Verschiedenes. Recht zahlreicher Beteiligung sieht entgegen

der Turnrat.

Produktenverteilungsverein Reichenbrand u. Umg.

c. G. m. b. H.
Das Verkaufsstätte bleibt wegen vorzunehmender Inventur Montag den 2. Oktober geschlossen. Mitglieder, welche Waren auf Kredit entnehmen, werden gebeten, selbige bis zum 30. September zu begleichen. Die Verwaltung.

Gasthaus Reichenbrand.

Morgen Sonntag von nachm. 7 Uhr an
= starkbesetzte Ballmusik. =
Es lädt hierzu höflichst ein H. Klobé.
Wegen des Heidenmissionfestes beginnt die Ballmusik erst abends 7 Uhr.

Gasthaus Siegmar.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an
= starkbesetzte Ballmusik. =
(Uniformierte Uhle'sche Kapelle)
Um gütigen Zuspruch bittet Emma verw. Lehmann.

Gasthaus Weißer Adler, Rabenstein.

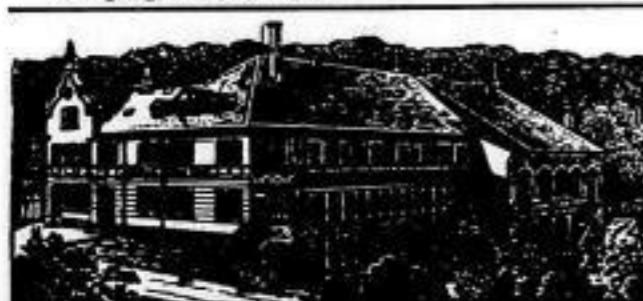
Morgen Sonntag von nachmittags 4 Uhr an
= öffentliche Ballmusik. =

Nächsten Donnerstag, den 5. Oktober grosses Kirmeskonzert und Ball

ausgeführt von der Alten Heidel'schen Kapelle
(Direktion: Herr Eugen Haberkorn).

Anfang 8 Uhr.
Billets im Vorverkauf sind zu haben bei Herrn Friseur Sauer und im Konzertlokal.

Um gütigen Besuch bittet Rob. Börner.



Gasthof
Goldner
Löwe
Rabenstein.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an

= öffentliche Ballmusik. =

Es lädt hierzu freundlichst ein

Emil Müller.

Geschäfts-Verlegung.

Den geehrten Einwohnern von Siegmar u. Umg. zur gefälligen Kenntnisnahme, daß ich mein Rohproduktengeschäft von Siegmar

nach Reichenbrand — Stelzendorfer Straße 5 —

verlegt habe. Ich kauft daselbst alle Absätze zu erhöhten Tagespreisen ein und indem ich meiner werten Kundenschaft für das mir bisher entgegengebrachte Wohlwollen bestens danke, bitte ich, mit dasselbe auch fernherin zu bewahren.

Bei Benachrichtigung kaufe und hole ab.

Hochachtungsvoll

Rich. Hähnel, Rohprodukte

Reichenbrand, Stelzendorfer Straße 5,

vis à vis der Mitteldeutschen Trikotagen- und Strumpffabrik.

Wasch- u. Wringmaschinen

sowie
Binkbadewannen
zu verkaufen bei
Max Wieland,
Reichenbrand, Reit. „Jägers Huß“

Zur bevorstehenden Herbstsaison
empfiehlt alle

Neuheiten in Damen- und Mädchen-Hüten

in bekannter moderner und kleider-
samer Ausführung; auch Frauen-
hüte, für Sommer und Winter zu
tragen.

Putzgeschäft
Helene Schlegel,
Reichenbrand,
Hohensteiner Straße Nr. 11.

Lebensfrischen
Schellfisch

empfiehlt Bruno Lieberwirth,
Reichenbrand.

Ia. Schellfisch

$\frac{3}{4}$ — $\frac{5}{4}$ Pfund schwer,
½ Pfund 30 Pf., sowie
lebende Karpfen und Schleien
zum Tagespreise

empfiehlt Albin Scheithauer,
Siegmar.

Frischen Schellfisch,

Braunschw. Salatkartoffeln, Preisel-
beeren, Blaumenmus, Holunder-
beeren, Bouillonbinder empfiehlt

Isolin Lohs,
Siegmar, Hofer Straße 52.

Frischen

Schellfisch

empfiehlt Otto Specht,
Siegmar, Limbacher Str. 6.
Fernruf 206.

Frischen Schellfisch

empfiehlt Max Püschnmann,
Reichenbrand, am Berg 1.

Reichenbrand!

Für die Herbst- und Wintersaison hält
sich zur Anfertigung

feiner Herren-Moden

bei Bedarf bestens empfohlen

Erich Panzenhagen

Weitstraße Nr. 6.

Sportwagen mit Plane
und Kinderwagen zu verkaufen

Reichenbrand, Hohenstr. 8 p. r.

Schutt und Möhe

kann abgeladen werden Siegmar,
Rosmarinstraße 17, neben Konsum-
neubau. Eine guterhaltene Radewelle
wird daselbst zu kaufen gesucht.

Stopp's Kino-Theater.

Gasthaus Siegmar, Mittwoch, d. 4. Oktbr.

Programm-Nois.

* Jugendsünde,*

oder: Ein gebrochenes Herz.

Großes Sittendrama in 3 Abteilungen.

Zeitdauer der Darstellung über 1 Stunde.

Darsteller: Der Geheimrat: Th. Rose, vom lgl. Theater. Seine Frau: Frau Cour. Edgar, beider Sohn: Herr Carlo Wieth vom Folke-Theater. Sophie, Verkäuferin: Frau Clara Wieth vom Dagnat-Theater.

Spieldatei: Die Gegenwart.

Doppeltes Trapez, Kolortierter Variete-Akt.

Die böse Jugend.

Der graue Collier. Humoristische Schlager.

Der Schandtag, oder: Unter den Händen des Erpressers. Greifendes Drama.

Otto Stopp.

Kino-Theater.

Köhler's Restaurant, Rabenstein.

Heute Sonnabend den 30. September

Morgen Sonntag den 1. Oktober

Große Vorstellungen.

Programm.

Don Carlos, großes historisches Drama. Ein schwieriger Fang, humor. Eine neue Wirtshäuserin, Komödie. Der feurige Berg Neina, Naturhaupspiel. Mönche der italienischen Flotte, interessant. Fatima, Drama aus dem sizilianischen Volksleben. Der weiße Schrecken, Drama unter den Geheimbündlern Sibiriens.

Hierauf eine Einlage.

Anfang Sonnabend abend 8 Uhr. Sonntag nachm. von 3—7 Uhr
Kindervorstellung, nach 7 Uhr nur für Erwachsene.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

Theodor Köhler.

Kartoffeln in Zeilen

verkauf am Sonnabend und Sonntag hinter dem Neustädter Friedhof

Den geehrten Damen von Neustadt, Siegmar, Schönau und Umgebung zur gefl. Kenntnisnahme, dass ich in Neustadt, Zwickauer Straße 8b 1, ein

Putzgeschäft

eröffnet habe und bitte die geehrten Damen bei Bedarf um
gütige Berücksichtigung. Hochachtungsvoll

Gertrud Lindner,
Neustadt, Zwickauer Str. 8b 1.

Wäsche

wird sauber gewaschen und geplättet
Siegmar, Friedr. Aug. Str. 28, pt.

Großer Leuchter

mit Petroleum-Glühlampen ist billig
zu verkaufen Siegmar, Edstr. 11.

Verdestandsnüsse mit Fuß,

Rabenstein (Rath) noch liegend, Hün-
schen (4 Stück), Radelkarre zu verkaufen
Siegmar, Josephinenstr. 10, I.

Tüchtige Massagen

für Rheumatismus, Gicht, Zahnschmerzen, Unterleibsleiden und verschiedene Krankheiten übernehmen in und außer dem Hause, sowie auch Wochen- und Krankenpflege

Max u. Olga Grosser,
Reichenbrand, Neugäßt. 5.

Institut Boltz

Ilmenau i. Thür.
Einj., Fahrr., Prim.-Abitur-(Ex.)
Schnell, Sicher. Dr. frei.